

**Dr. Anatol Schmied-Kowarzik**

### **Wissenschaftlicher Lebenslauf**

Geboren: 13. 1. 1968

Geburtsort: Hüttental-Weidenau

Staatsbürgerschaft: Deutscher

Schulabschluß: Abitur an dem Oberstufengymnasium Jacob-Grimm-Schule in Kassel

#### **Studium:**

- WS 1988/89 – SS 1992: Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität Heidelberg.

- WS 1992/93 – WS 1996/97: Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität Wien; 17. 12. 1996: Abschluß mit dem Titel "Magister der Philosophie".

- SS 1997 – SS 2001: Doktoratsstudium an der Universität Wien; 25. 10. 2001: Abschluß mit dem Titel "Doktor der Philosophie".

#### **Stipendien:**

- Mai 1997-August 1998: Stipendium des Europa-Institutes Budapest.

- Januar 2000-Juni 2000: Stipendium des Institutes für Europäische Geschichte Mainz.

#### **Beruf:**

- November 2000-Dezember 2001: freier Dienstvertrag beim Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut, Abteilung Ministerratsprotokolle.

- Januar 2002-Dezember 2006: Angestellter des Österreichischen Ost- und Südosteuropa- Instituts, Abteilung Ministerratsprotokolle.

- Januar 2007-Mai 2008: selbständiger Mitarbeiter der Edition Ministerratsprotokolle.

- ab Juni 2008 Angestellter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Zentrum Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung, Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie).

- seit Jänner 2013 Angestellter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung).

#### **Preis:**

- Förderungspreis der Aktion: 1000 Jahre Ungarn – Der Nachbar ist interessant für die Arbeit:

Die 80-Millionenschuld und die wirtschaftlichen Ausgleichsverhandlungen zwischen Cisleithanien und Ungarn.

#### **Publikationen:**

– Unteilbar und untrennbar? Die Verhandlungen zwischen Cisleithanien und Ungarn zum gescheiterten Ausgleich von 1897 (= Wiener Schriften zur Geschichte der Neuzeit 8, Innsbruck – Wien – Bozen 2010).

– Mitarbeit an vier Bänden der Editionsreihe „Die Protokolle des österreichischen Ministerrates 1848-1867“.

– Die Protokolle des gemeinsamen Ministerrates der österreichisch-ungarischen Monarchie. VI: 1908–1914 (Budapest 2011).

– bearbeitet gemeinsam mit Helmut Rumpler: Helmut Rumpler (Hg.), Die Habsburgermonarchie 1848–1918, Band XI: Die Habsburgermonarchie und der Erste Weltkrieg 2: Weltkriegsstatistik 1914–1918.

– Die wirtschaftliche Erschöpfung; in: Helmut RUMPLER, Harald HEPPNER, Erwin A. SCHMIDL (Hgg.), Die Habsburgermonarchie und der Erste Weltkrieg 1/1: Der Kampf um die Neuordnung Mitteleuropas (= Die Habsburgermonarchie 1848 – 1918 XI/1, Wien 2016) 485-542.